

J. U. Dr. Fritz Lerche
Rechtsanwalt

Dostschek: Dresden 17359

Beschäftzeit: 8 — 12, 2 — 6
Samstag 8 — 1



Mitglied des
NSRB.

Abfender: Rechtsanwalt J. U. Dr. Fritz Lerche, Seitmeritz

Hochgeboren Herrn
Graf Jaromir Czernin-Morsin,
Marschendorf-IV.,
Sudetengau.

Seitmeritz, am 15. Jänner 1941.

Langs Gasse 23

Telefon: 45

L/Cz. Graf Czernin-Morsin,
Zeitzschek.

Euer Hochgeboren !
Sehr geehrter Herr Graf !

Von dem Rechtsvertreter des Treuhänders der Firma Zeitzschek erhielt ich heute folgende Anfragen :

- 1./ Zieht Graf Jaromir Czernin die in seinen Vorschlägen gemachten Einwendungen zurück, dass das Forstamt kein Rechts-subjekt ist und der Vertrag nur mit diesem abgeschlossen wurde ?
- 2./ Zieht Ihr Herr Mandant die Einwendung zurück, dass durch den Anschluss der Sudetengebiete an das Deutsche Reich der Holzlieferungsvertrag ungültig und daher mit Recht für aufgehoben erklärt wurde, weil ein Vertrag mit einem Juden nach nationalsozialistischen Grundsätzen unmöglich weiter bestehen kann ?
- 3./ Erkennt Ihr Herr Mandant an, dass die Firma Zeitzschek noch einen Anspruch auf restliche Auslieferung von 13.315,5 m³ Schnittmaterial besass ?

. / .

60

4./ Erkennt Ihr Herr Mandant an, dass die selbsterwit-
tete und noch nicht abgetilgte Anzahlung samt den verein-
barten 5 % Zinsen nach den bestehenden Vereinbarungen be-
rechnet per 31. Dezember 1940 K 571.520.-
betrag ? "

Ich möchte daraufhin im allgemeinen Sinne antworten, dass
wir bereit sind, diese Angelegenheit in der Form anzugehen,
wie wir es dem Freihänder mitgeteilt haben und bitte
ich mir in diesem Sinne den Auftrag zu geben. Es wäre nur
die einzige Erwägung noch zu pflegen, ob wir nicht hinsicht-
lich der Auslieferung des Materials, die richterliche Vertrags-
hilfe in Anspruch nehmen, unter ausdrücklichen Vorbehalt
allerdings, dass wir dazu nicht verpflichtet sind. Wir riskie-
ren allerdings in diesem Falle, dass wir durch die richterli-
che Vertragshilfe endgültig gebunden werden. Andererseits
entziehen wir dann diesen Teil auf jeden Fall einem Gerichts-
verfahren, weshalb es doch empfehlenswert wäre und ich
doch raten würde, die richterliche Vertragshilfe in dieser
Hinsicht in Anspruch zu nehmen und mir daher in diesem Sinne
den entsprechenden Auftrag zu geben.

Ich bitte mir dazu noch Ihre näheren Mitteilungen zukommen
lassen zu wollen, ob nach wie vor Sie feste Holzlieferungs-
verträge für kriegswichtige Zwecke zu erfüllen haben oder

. / .

J. U. Dr. Fritz Lerche
Rechtsanwalt

Postfach: Dresden 17359

Verkaufsst. 8-12, 2-6
Sonntag 8-1

Adressat: Rechtsanwalt J. U. Dr. Fritz Lerche, Adressat

Seitmeritz,
Sange Straße 23
Telefon 43

2. Blatt.

2

ob sich in dieser Hinsicht etwas geändert hat. Den gegen-
rischen Vertreter werde ich vorläufig nach ca 8 Tagen
noch eingehend antworten, damit wir für unsere endgül-
ge Entscheidung noch etwas Zeit gewinnen.

Mit dem Ausdruck der Verehrung!

Mit Deutschen Grues!

F. Lerche

61